

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1896 Rain/Lech II : VSC 1862 Donauwörth
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

Klein und Grob bleiben gegen den VSC 1862 Donauwörth ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV 1896 Rain/Lech II, als Thomas Simonis sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des VSC 1862 Donauwörth perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Klein und Grob, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1896 Rain/Lech II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klein / Simonis machten mit Ludwig / Wetzstein bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Kaum Chancen hatten indes daraufhin Römer / Reisner beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Gayr / Hartmann. Der kampflose Sieg von Grob / Sturm bescherte anschließend dem TSV 1896 Rain/Lech II anschließend einen Punkt. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Marco Klein zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Norbert Gayr, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Wolfgang Römer seinem Gegner Adrian Ludwig letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Die richtige Taktik hatte Andreas Grob indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Wolfgang Wetzstein ab dem ersten Ballwechsel. Fünf Sätze beharkten sich Thomas Simonis und Volker Hartmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ohne Mühe gewann daraufhin Martin Reisner sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Stefan Sturm gelang es, Roland Göllert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Adrian Ludwig war nachfolgend der Gastgeber Marco Klein, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Römer über die 1:3-Niederlage gegen Norbert Gayr hinweggetröstet werden musste. Einen knappen Sieg feierte danach Andreas Grob beim 3:2 gegen Volker Hartmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Thomas Simonis war im Einzel gegen Wolfgang Wetzstein nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TSV 1896 Rain/Lech II geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TV 1862 Dillingen VI, während der VSC 1862 Donauwörth am 30.09.2022 gegen die TTF Unteres Zusamtal 2001 antritt.

Statistik:

TSV 1896 Rain/Lech II

Doppel: Klein / nicht anwesend/angetreten 1:0, Römer / Reisner 0:1, Grob / Sturm 1:0
Einzel: M. Klein 2:0, W. Römer 0:2, A. Grob 2:0, T. Simonis 1:1, M. Reisner 1:0, S. Sturm 1:0

VSC 1862 Donauwörth

Doppel: Gayr / Hartmann 1:0, Ludwig / Wetzstein 0:1

Einzel: A. Ludwig 1:1, N. Gayr 1:1, V. Hartmann 1:1, W. Wetzstein 0:2, R. Göllert 0:1